

Erich Prokosch

KRIMTATARISCHE KONSTRUKTIONEN MIT DEN VERBALNOMEN
AUF -GEN, -EĞEK UND -ÜV UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DES
DOBRUDSCHATATARISCHEN
Eine diachronische Studie

0. EINLEITUNG

Gegenstand der folgenden Untersuchung sind die krimtatarischen Konstruktionen mit den Verbalnomen auf -gen, -eğek und -üv. Wie aus den Zitaten ersichtlich, entstammen die meisten Beispiele den in drei Schriften abgefaßten und in der Bibliographie angeführten tatarischen Originalwerken. Dobrudschatatarisch wurde eigens als solches gekennzeichnet. Für die Urkunden der älteren Zeit wurde das Material bei Matuz (1976), für die Erzählung von Čora Batır die Ausgabe von Saadet Is'haki (1935) herangezogen. Nur in Ausnahmefällen wurden Beispiele meiner Dissertation entnommen und danach zitiert. Dieser Dissertation lagen in der Hauptsache Texte in arabischer Schrift zugrunde, vor allem die Nummern 114 – 139 der in den Jahren 1937 – 1939 in Konstanza erschienenen Zeitschrift "Emel Meğmū'ası"¹ sowie mehrere kleinere Schriften, deren Sprache im großen und ganzen ebenfalls als Dobrudschatatarisch zu bezeichnen ist.

Chronologisch reicht das Material – mit durchaus ungleicher Gewichtung! – für das eigentliche Krimtatarische von den Urkunden des 17. Jahrhunderts, zitiert nach Matuz (1976), über Čatırtavlı (1923, in arabischer Schrift), Isl'amov (1937, in Lateinschrift) bis zu Rustem (1982, in kyrillischer Schrift); für das Dobrudschatatarische von dem schwer datierbaren Čora Batır, zitiert nach Saadet Is'haki (1935), über Qırım Şi'irleri (1935, in arabischer Schrift) bis zu Ziyaeddin (1992, in Lateinschrift).

Schon aus rein technischen Gründen, aber auch zum Zwecke einer besseren Vergleichbarkeit war eine Wiedergabe der Texte in Umschrift vorzuziehen. Dazu wurde im Prinzip die Umschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft gewählt, jedoch mit wesentli-

1 Die Zeitschrift 'Emel Meğmū'ası wurde am 01.01.1930 von zehn Tataren unter der Leitung von Müstecib Hacı Fāzıl (später: Ülküsal, 1899 – 1996) in Pazarçık (rum. Bazargic, bulg. Hadzioglu Pazardžik, später: Dobrič, 1949 – 1992: Tolbuchin) in der südlichen Dobrudscha, damals rumänisch [heute bulgarisch], begründet und später in Konstanza herausgegeben. Nach der im Oktober 1940 erschienenen Nummer 154 wurde sie eingestellt.

Der Übergang von der arabischen Schrift zur Lateinschrift erfolgte vom Juni 1939 (Nr. 139 noch in arabischer Schrift) auf Juli 1939 (Nr. 140 bereits in Lateinschrift).

Nach 20jähriger Pause erschien EMEL am 01.11.1960 von neuem in Ankara, von der Nr. 12 (September 1962) an in Istanbul und später wieder in Ankara.

chen Einschränkungen: Die bei der Transkription arabischer und persischer Wörter übliche Methode wurde nur bei den Texten in arabischer Schrift angewandt, ebenso wurde prinzipiell auf die Bezeichnung von Mittellauten verzichtet, auch dort, wo die Vorlage eine solche aufwies (Čora Batır, Ziyaeddin). Für die Syntax dürfte beides ohne Belang sein. In russischen Wörtern steht c für [ts]. Geringfügige sichere Korrekturen wurden – namentlich bei Čora Batır – mitunter ohne Anmerkung vorgenommen.

Ein Problem besonderer Art ergab sich aus dem Umstand, daß im Zuge der Schriftreformen, speziell bei der Umstellung von der Lateinschrift auf die kyrillische Schrift im Jahre 1938, der Schriftsprache ein anderer Dialekt zugrunde gelegt wurde, so daß sich auch die Phonologie änderte. Im Zuge dieser Änderungen wurden in der kyrillischen Schrift alle [h] und ein Teil der [ħ] ausgemerzt und die Vokalisation der Wurzeln und der Suffixe verändert:

özim/bütün/oginde > ozüm/butün/ogünde.

Als einigermaßen eindeutig kann man überhaupt nur die Lateinschrift bezeichnen – und auch diese läßt die Mittelvokale unberücksichtigt – während schon die kyrillische Schrift mindestens zwei mehrdeutige Zeichen aufweist: *ë* und *ю* (*yo/ö*, *yu/ü/yü*). Im Grunde genommen ist aber auch das Zeichen *я* mehrdeutig.

Daher wurde bei der Transkription der kyrillischen Schrift das weiche Zeichen *ь*, das palatale Aussprache kennzeichnet – und daher indirekt auch die Mittelvokale ausdrückt – als Apostroph transkribiert, ebenso *я* als *´a* dort, wo dieser Buchstabe die Funktion des weichen Zeichens mit folgendem *a* erfüllt (*l´akin*). Der kyrillische Buchstabe *x* wurde konsequent durch *h* wiedergegeben, was in diesem Fall sowohl [ħ] als auch [h] bedeuten kann, während bei der Transkription von *h* und *x* in der Lateinschrift *h* [h], [ħ] und [ħ] bedeuten kann: *hep/hareket/halq* (Originaltext: *hep, hareket/xalq*). *ij* wurde außer beim Futurum und vor Vokal durch *ī* wiedergegeben.

Die Vokale der Texte in der bekanntermaßen mehrdeutigen arabischen Schrift wurden soweit wie möglich nach dem Vokalismus der Texte in Lateinschrift gesetzt, wenn nicht die Wahl des Buchstabens für den Konsonanten in ihrer unmittelbaren Umgebung eindeutig eine andere Vokalisierung anzeigte.

Zuletzt noch ein Wort zum Aufbau der Arbeit. Die Einteilung der Konstruktionen mit dem Verbalnomen auf *-gen* nach den entsprechenden osmanisch-türkischen Konstruktionen mit *-dik*, *-en* und *-miş* ist sicherlich nicht bis zur letzten Konsequenz stichhaltig, erfüllt aber einerseits als Ordnungsprinzip ihren praktischen Zweck und hilft andererseits bei der Darstellung von Verquickungen krimtatarischer und osmanischer Konstruktionen, die in den Texten in arabischer Schrift, d. h. in der mittleren krimtatarischen Schriftsprache,² nicht

2 Mit dieser Bezeichnung folge ich G. Doerfer in *Fund. I* 370, 375 etc.

selten vorkommen. Aus diesen vorwiegend praktischen Erwägungen wurde diese Einteilung auch für die vorliegende Arbeit übernommen.

1. KONSTRUKTIONEN MIT DEM VERBALNOMEN AUF -GEN

Das Verbalnomen auf -gen/-ğan (nach stimmlosen Konsonanten meist: -ken/-qan; dob. dasselbe, jedoch vor konsonantisch anlautenden Suffixen oft mit Ausfall des -n-: -ge/-ğa/-ke/-qa-) ist die kt. Form mit dem weitesten Anwendungsbereich. Vom Osmanischen aus gesehen, erfüllt sie die Funktionen des Verbalnomens auf -dik, des Partizips auf -en und der Form auf -miş sowie gelegentlich noch anderer Formen.

1.1. Das Verbalnomen auf -gen in der Funktion des osmanischen Verbalnomens auf -dik

1.1.1. Wiedergabe abhängiger Aussage- und Fragesätze sowie von Subjekt- und Objektsätzen

O, Seytibramğa miliciya leytenantı olğanını bildirdi ... Rustem 33

Er teilte Seytibram (=Seyyid İbrāhīm) mit, er sei Leutnant der Polizei ...

... bu vaqıtqa qadar Mısırdā at ne olğanını bil'mey ediler ... Mişulin 28

bis zu dieser Zeit wußte man in Ägypten nicht, was ein Pferd ist ...

... çünkü sevgi ne ekenini men endi bil'dim. Rustem 70

... denn jetzt habe ich erfahren, was Liebe ist.

Amā Esmānıñ tüşüngenı bu düğül edi. Čatırtavlı 15

Aber das war nicht das, was Esmā dachte. D. h.: Aber Esmās Kopf durchkreuzten ganz andere Gedanken.

Abdusettarıñ mında kel'genı çoqtan. Rustem 62

Abdusettar (= 'Abdu-s-Settār) war schon seit langer Zeit hier.

Oqumağa kirgeniñiz pek yahşı. Rustem 67

Daß Sie zu studieren begonnen haben, ist sehr gut.

Sizniñ yapqanınız ne? Rustem 67

Was haben Sie da gemacht?

Onıñ aytqanını kimse eşitmedi, ... Isl'amov 33

Niemand hörte, was er sagte, ...

Yigitler onıñ aytqanına taāğıplendiler. Rustem 47

Die jungen Männer wunderten sich über das, was sie sagte.

dob.:

... iş şırağın söngenin körmedim. Čora 6.35 f.

... nie habe ich gesehen, daß das Licht ausging.

... kızlar kim ekenin bilemezler. Čora 13.328

... *die Mädchen wissen überhaupt nicht, wer er ist.*

... sağa bergenim olardan pazladır. Čora 16.434

... *was ich dir gegeben habe, ist mehr als das, was ich ihnen gegeben habe.*

... onların aytqanına qaramas. Čora 12.27

... *er achtet nicht auf das, was sie sagen.*

mod. dob.:

Ay batqanın, / saat bešte tan atqanın / unutalar. Ziyaeddin 29

Sie vergessen, daß der Mond untergeht und es um fünf Uhr dämmt.

Subjektsätze sind schon in den Urkunden des 17. Jahrhunderts belegt:

Birbirimize elçi elçilerimiz barğanı ve dönüb kelgenleri sizlere 'enfa' ü 'evlādür. Matuz, Tafel XXVI: Urkunde XXIII 254 - 257, Z. 5 f.

Der Austausch von Botschaftern ist für Euch überaus nützlich und vorteilhaft.

Dagegen ist in Urkunde XVII 222 - 225, Z. 6 "osmanisiert"³

... barğanı ve dönüb gelenleri ...

Weitere Angaben zur Konstruktion:

Das Subjekt des Verbalnomens kann auch im Nominativ stehen:

Onıñ qorantasını bozğan pis adam halq duşmanı ekenini bil'gen soñ ... Rustem 42

... *Nachdem er erfahren hatte, daß der Dreckskerl, der seine Familie zugrunde gerichtet hatte, ein Volksfeind war, ...*

... yaşı endi otuz bešte olğanına baqmadan, ... Rustem 57

... *ungeachtet der Tatsache, daß sie nunmehr fünfunddreißig Jahre alt war, ...*

Wiedergabe von Objektsätzen in der Funktion von Präpositionalobjekten:

-geni için:

Meni qayğırğanıñız için çoq sağ oluñız! Rustem 174

Ich danke euch vielmals dafür, daß ihr euch meinetwegen Sorgen gemacht habt!

-geni aqqında (statt: haqqında):

... ğenk onı hoğasından da, yek'ane qızçığında da marum etkeni aqqında ešitken edi. Rustem 57

... *er hatte davon gehört, daß ihr der Krieg sowohl den Gatten als auch ihre einzige Tochter geraubt hatte.*

³ Es handelt sich natürlich um eine rein phonologische Osmanisierung, weil das Partizip in dieser Funktion fehl am Platz ist.

1.1.2. Wiedergabe von Relativsätzen

Die krimtatarische Konstruktion mit dem Verbalnomen auf -gen in Relativsätzen unterscheidet sich von der osmanischen mit dem Verbalnomen auf -dik dadurch, daß im Krimtatarischen das Verbalnomen unverändert bleibt und das Possessivsuffix an das Beziehungswort angehängt wird.⁴ Das Subjekt des Verbalnomens steht im allgemeinen im Genitiv.

Amma šu yañı omürge atqan il'ki adımı onıñ hatirinde ebedı qalağaq. Rustem 46

Aber dieser erste Schritt, den sie ins neue Leben tat, wird ihr auf ewig in Erinnerung bleiben.

Faraonnıñ ve asılızadelernıñ sevgen eserlerini yaza ... ediler. Mişulin 38

Sie schrieben die Werke auf, die der Pharao und die Adligen liebten.

aşağan aşıñ Ćatırtavlı 4

die Speise, die du gegessen hast.

dob.:

... o ertenki seniñ ğibergeren balañ ... Ćora 15.408 f.

... , der Junge, den du im Morgenrauen hingeschickt hast ...

... anav aytqan kişileriñ keldi. Ćora 18.508

... die Leute, von denen du gesprochen hast, sind da.

Kein Possessivsuffix wird angehängt, wenn das Beziehungswort unbestimmt ist:

... oña balalıq çağında Zuleyha buyükanasından eşitken bir masalrı hatırlattı. Rustem 164

... es erinnerte ihn an ein Märchen, das er in seiner Kindheit von seiner Großmutter Zuleyha gehört hatte.

Nicht selten fehlt das Possessivsuffix aber auch dann, wenn das Beziehungswort bestimmt ist. In diesen Fällen steht das Subjekt des Verbalnomens im Nominativ:

Anababası yaşağan yer mindan pek uzaqta. Rustem 46

Der Ort, wo ihre Eltern lebten, war sehr weit von hier entfernt.

... o yaşağan evge bardı. Rustem 38

... er begab sich in das Haus, wo dieser wohnte.

L'akin tünevni aqşam ve bugün' uylede deñiz túbünde kor'gen şeyler meni pek taაğıplendirdiler. Rustem 178

Aber die Dinge, die ich gestern abend und heute mittag auf dem Meeresgrund gesehen habe, haben mich sehr erstaunt.

Bu gunah oz'leri bergen terbiyeniñ netiğesi olsa da, ... Rustem 44

Auch wenn diese Sünde das Ergebnis der Erziehung war, die sie selber (ihr) hatten angedeihen lassen, ...

4 Während es im Osmanisch-Türkischen bekanntlich umgekehrt ist.

Emine kozüne adam azğa korüngen kassada nevbetke turdı. Rustem 54

Emine stellte sich bei dem Schalter an, vor dem ihr verhältnismäßig wenige Leute zu stehen schienen.

Verquickungen mit der osmanischen Konstruktion:

Besonders in Texten, die in arabischer Schrift geschrieben sind, kommen Verquickungen mit der arabischen Konstruktion vor dergestalt, daß das Possessivsuffix an das Verbalnomen anstatt an das Beziehungswort antritt:

tuvğanım Qırım Qırım Şi'irleri 46

die Krim, auf der ich geboren wurde/bin:

(Verquickung von: doğduğum Qırım/tuvğan Qırımım).

1.1.3. Wiedergabe von Temporalsätzen

-gen(den) soñ, dob. -gen(den) suñ, mod. dob. -gen soñra *nachdem*

Mısrılılar, faraon ol'gen soñ allaga çevirile ve ahrette ebedi yaşay, dep tüşüne ediler. Mişulin 24

Die Ägypter meinten, daß der Pharao, nachdem er gestorben war, in einen Gott verwandelt würde und im Jenseits ewiges Leben hätte.

Ehnaton ol'genden soñ eski dinni tiril'ttiler. Mişulin 22

Nachdem Echnaton gestorben war, führten sie die frühere Religion wieder ein.

20 yıl keçken soñ Mişulin 36

nach Ablauf von 20 Jahren

dob.:

men Qazanğa bargan suñ Ćora 12.287

nachdem ich Kasan erreicht habe

bir qaç kün turğandan suñ ... Ćora 16.444 f.

nachdem er einige Tage (dort) geblieben ist ...

mod. dob.:

Pitken soñra körişmeler ... Ziyaeddin 23

Nachdem die Unterhaltungen geendet haben ...

-geninden soñra:

Dagegen werden in den Urkunden des 17. Jahrhunderts Temporalsätze dieser Art immer mit soñra nach dem mit dem Possessivsuffix versehenen Verbalnomen wiedergegeben. Matuz (1976: 107, Fußn. 3) vermerkt ausdrücklich, daß die bei Prokosch (1961: 44) angeführte Postposition "soñ" in seinen Urkunden nicht vorkommt.

sorğanımızdan soñra *nachdem wir gefragt haben* Matuz, Tafel XVII und XVIII: Urkunde XV 208 - 215, Z. 5, sowie in den Urkunden XVI:5, XVII:2, XXII:2, XXIII:2.

-gen vaqıt(ta)/zaman(da) *als* (osm. -digi vaqıt/zaman):

Men seni soñ sefer korgen vaqıt(ta)/zaman(da)⁵, sen ufağıq bala ediñ. Isl'amov 34

Als ich dich das letztmal sah, warst du noch ein ganz kleines Kind.

-gen vaqıtta dient aber auch zur Wiedergabe von (*immer*) *wenn* (osm. -ingę):

Men koz'lerimi açqan vaqıtta yer yarıqlana. Mişulin 19

(Immer) wenn ich meine Augen öffne, wird die Erde hell.

Ozenler taşqan vaqıtta ... Mişulin 40

Wenn die Flüsse über die Ufer treten ...

Synonyme Konstruktion mit -gende:⁶

... men koz'lerimi yumğanda geğe qaranlığı çöke Mişulin 19

... wenn ich die Augen schließe, senkt sich die Dunkelheit der Nacht auf die Erde herab.

-gen vaqtında: ebenfalls in der Bedeutung von *immer wenn*:

Padişa tahtqa çıqqan vaqtında ozüne dürbe - piramida yapmağa başlay edi. Mişulin 24

(Immer) wenn ein Herrscher den Thron bestieg, begann er, für sich ein Mausoleum, eine Pyramide zu bauen.

... yuquğa dalğan vaqtında ... Rustem 73

wenn er einschlief

Proyektıni yañıdan azırlağan vaqtında ... Rustem 117

Wenn du das Projekt neuerlich vorbereitet hast ...

dob.:

bolar bızav bağağürgen vahıtlarında Ćora 8.112 f.

als sie die Kälber hüteten.

-gen arada *während*:

Bu masal Ereğepniñ aqılına tüşken arada ... Rustem 165

Während Ereğep (=Reğeb) dieses Märchen einfiel/durch den Kopf ging, ...

-geni alda *während*:

Qadın ağır tüşüngelerge dalğanı alda ... Rustem 45

Während die Frau ganz in Gedanken versunken war, ...

-genden berli (mod. dob. -genden beri) *seit* (osm. -diginden beri):

Das Subjekt steht im Nominativ.

Babam bostanda çalısqandan berli, yahşı işi içün eki kere mukafatlandı. Isl'amov 35.

Seit mein Vater in der Gärtnerei arbeitet, hat er (schon) zweimal wegen guter Leistung eine Prämie bekommen.

5 Alle diese Varianten bei Isl'amov angeführt.

6 Vgl. 1.2.3.

mod. dob.

Şimdi üyden o da ketkenden beri ... Ziyaeddin 16

Jetzt, seit auch er von zu Hause fortgegangen ist, ...

-geninen/-ğaninen (dob. ohne Possessivsuffix und mit Ausfall des -n-: -gemen) *wie, als, sobald:*

Emine onı kor'geninen ... Rustem 47

Als/Sobald Emine ihn sah, ...

dob.

... vezirni körgemen ... Ćora 5.19

... *wie er den Wesir sieht/als er den Wesir sah, ...*

-genine ... oldı (mit Angabe der Zeitspanne) *es ist schon so und so lange her/ seit .../schon vor so und so langer Zeit; auch verneint: -meginine ... oldı schon so und so lange nicht mehr:*

Ĝenk bitkenine on eki yıl oldı ... Rustem 58

Es war schon zwölf Jahre her, daß der Krieg zu Ende war, ...

Sen maña ŝu sözlerni aytmağanına endi yuz yıl oldı. Rustem 59

Es ist schon hundert Jahre her, daß du mir diese Worte gesagt hast =

Diese Worte hast du mir schon seit hundert Jahren (=schon unendlich lange) nicht mehr gesagt!

-gende: siehe 1.2.3.

1.1.4. Wiedergabe von Kausalsätzen

Das Subjekt steht im Nominativ.

-geninden:

Havası guzel olğanından, bütün balalar azbarda ediler. Isl'amov 36

Weil das Wetter schön war, waren alle Kinder im Hof.

... sevingeninden ... Rustem 47

... *weil sie sich freute ...*

-geni için (dob. –geni üşün):

bilgeni için Ćatırtavlı 10

weil sie wußte

Şampan birden tesir etmegen için ... Rustem 68

Weil der Champagner nicht sofort wirkte, ...

Ereğep bu geğe çoğ yurip terlegeni için, ozü de suvsagan edi. Rustem 100

Weil Ereğep (Reğeb) an diesem Abend viel gegangen war und geschwitzt hatte, war er selber durstig.

dob.

O zamanda qoyınıñ bizavn kütken ayrı bir kişi bolmağanı üşün ... Čora 8.110 f.

Weil es zu dieser Zeit im Dorf keine eigene Person gab, die die Kälber hütete, ...

-geninden sebep, -geninden ötiri/ot'ri:

Yağmur yağğanından sebep, havalar suvudu. Isl'amov 36

Weil es geregnet hat, hat es abgekühlt.

Ağer onı boyle alda il'ki kere kor'geninden sebep, taağiplendi. Rustem 53

Da Ağer (=Hāğer) sie zum erstenmal in diesem Zustand sah, war sie (ganz) erstaunt.

Ereğep sınıfdaşlarından bir qaç yaş büyük olğanından sebep, ... Rustem 96

Weil Ereğep (Reğeb) (um) ein paar Jahre älter als seine Klassenkameraden war, ...

tartışqanımızdan ötiri Prokosch (1961: 55)

weil wir Schlägereien liefern

etkenleriñden ötiri (ibid. 55)

weil du getan hast

1.1.5. Wiedergabe von Modalsätzen

-geninday (-n- nur nach dem Possessivsuffix der 3. Person!), dob. -genindī *wie*:

Das Subjekt steht im Genitiv.

Kimyanıñ aytqanıday. Prokosch (1961: 55)

wie Kimya gesagt hat.

mod. dob.

beklegeniñdī Ziyaeddin 16

wie du erwartet hast

-geni kibi *wie* :

L'akin Leyl'a onıñ degeni kibi yapmadı. Rustem 101

Aber Leyl'a tat nicht, wie er gesagt hatte.

-geni qadar *soweit*:

bilgeniñ qadar ayt! Prokosch (1961: 55)

Sage es, soweit du es weißt!

-gen sayın *in dem Maß, wie* ... (osm. -dikçe; vgl. Isl'amov 35: dort als Temporalsatz angeführt!):

... Emine oyun sırlarını menimsegen sayın ... Rustem 69

... in dem Maß, wie Emine in die Geheimnisse des Spieles eindrang ... =

... je tiefer Emine usw.

Yel esken sayın, yapraqlar şuvulday. Isl' amov 35

Je stärker der Wind weht, desto mehr rauschen die Blätter.

... ve qaranlıq basqan sayın, olar (d. h.: qayalar) ep uzaqlaşqan kibi oldılar. Rustem 166

... und je mehr die Dunkelheit hereinbrach, umso weiter schienen sie (d. h. die Felsen) sich zu entfernen.

1.1.6. Wiedergabe von Konditionalsätzen

-gen taqdirde *falls*:

O kelmegen taqdirde, dokladnı sen yaparsıñ. Isl' amov 37

Falls er nicht kommt, hältst du das Referat.

1.1.7. Konstruktionen mit dem osmanischen Verbalnomen auf -dik

Die Zahl der osmanischen Konstruktionen mit dem osmanischen Verbalnomen auf -dik ist äußerst beschränkt, häufig kommt nur eine einzige vor, und zwar -dikçe. In erster Linie kommt -dikçe vom Verbum keç- vor: keçtikçe in Verbindung mit der Bezeichnung einer Zeitspanne (vaqıt, asırlar, biñ yıllar etc.) und ist vielfach zu übersetzen als *im Laufe* (*im Laufe der Zeit, der Jahrhunderte, der Jahrtausende* etc.).

vaqıt keçtikçe Rustem 42 *im Laufe der Zeit*

kun'ler keçtikçe Rustem 112 *im Laufe der Zeit*

asırlar keçtikçe Rustem 178 *im Laufe der Jahrhunderte*

Sonst ist es wie "-gen sayın" zu übersetzen: *in dem Maß, wie ...* bzw. in sinngemäßer freierer Wiedergabe. In diesen Fällen schließt sich an "keçtikçe" die gleiche Form eines anderen Verbs an:

Asırlar keçtikçe, insan aqlı arttıqça, kopçekniñ hızmet etüv saaları da kenişledi. Rustem 179

Je mehr der Mensch im Laufe der Jahrhunderte an Verstand zunahm, umso größer wurde der Anwendungsbereich des Rades.

... vaqıt keçtikçe, umüt eksil'dikçe, ... Rustem 58

... je mehr die Zeit verging und je geringer (seine) Hoffnung wurde, ...

Nur selten kommt diese Konstruktion bei einem anderen Verb außer keç- allein vor:

... Emineniñ añı os'tükçe, dünyabaqışı kenişledikçe, viğdan azabı da arttı. Rustem 49

Je mehr Emine geistig wuchs und ihr Gesichtskreis sich weitete, desto mehr litt sie an Gewissensqualen.

1.2. Das Verbalnomen auf -gen in der Funktion des osmanischen Partizips auf -en

Diese Konstruktionen sind im wesentlichen mit den entsprechenden osmanischen identisch.

1.2.1. Wiedergabe von Relativsätzen

1.2.1.1. Wiedergabe von Relativsätzen, deren Relativpronomen im Deutschen im Nominativ steht:

Eger dün' yada oña beñzegen qız olsa, Ereğep onı, el' bette, tapar. Rustem 105

Wenn es auf der Welt ein Mädchen geben sollte/gab, das ihr glich, dann würde Ereğep (Reğeb) dieses Mädchen sicherlich finden.

dob.:

... ahşamqı kelgen bala menden eveli bardı qel'ege ... Ćora 15.395 f.

... der Junge, der gestern abend gekommen ist, gelangte vor mir zur Festung ...

mod. dob.:

... buvmaq üşün harğangan o zenginlik ... Ziyaeddin 12

... dieses Reichtum, der aufgewandt wird, um zu zerstören, ...

Eine besondere Konstruktion stellt im Osmanischen die Wiedergabe des Relativsatzes mit -en und dem Nomen ohne Possessivsuffix dar.⁷ Sie findet sich im Krimtatarischen ebenfalls, ist aber weniger auffällig, weil hier der Unterschied -dik/-en wegfällt:

Yigitnen qız olğan yerge degil', Ereğep turğan yerge. Rustem 170

(Sie kamen) nicht dorthin, wo der junge Mann und das Mädchen waren, sondern dorthin, wo Ereğep (Reğeb) stand.

1.2.1.2. Wiedergabe von Relativsätzen, deren Relativpronomen im Deutschen im Genitiv steht:

Suvuqtan čeresi morarğan qadınını ičeri davet etti ... Rustem 48

Sie bat die Frau herein, deren Gesicht vor Kälte blau angelaufen war, ...

bunday šehidi bolğan bir millet Prokosch 1961.57

eine Nation, die einen solchen Märtyrer hat

7 Vgl. Kißling (1960: 178).

1.2.2. Wiedergabe von Subjekt- und Objektsätzen

dob.:

Ölemen degen ölmez. Prokosch (1961: 57, nach Emel Nr. 135: 23)

Wer sagt: Ich sterbe, der stirbt nicht!

mod. dob.:

Ve sen de bütün ğüregiñ men barıñ üşün savaşqanlarğa qatıl! Ziyaeddin 13

Und schließe auch du dich mit ganzem Herzen denen an, die für den Frieden kämpfen!

1.2.3. Wiedergabe von Temporalsätzen:

-gende (verneint: -megende, dob. im Vers: -mende) *als* (mod. dob. eher: *wenn*):

Wie im Osmanischen gelegentlich mit dem Partizip auf -en (Istanbula gelende *wenn ich nach Istanbul komme*: eine Konstruktion, die Deny (1921) nicht in seine monumentale Grammatik aufgenommen hat) werden im Krimtatarischen häufig Temporalsätze mit dem Verbalnomen auf -gen im Lokativ wiedergegeben. An das Verbalsubstantiv tritt kein Possessivsuffix an, das Subjekt steht im Nominativ.

Men seni soñ sefer korgende, sen ufağırq bala ediñ.⁸ Isl'amov 34*Als ich dich das letztmal sah, warst du ein ganz kleines Kind.*

Yaşı on sekizge kel'gende ... Rustem 43

Als sie achtzehn Jahre alt wurde, ...

Leyl'a bu sözlerni aytqanda, ... Rustem 96

Als Leyl'a diese Worte sagte, ...

dob.:

(im Vers!) Čoram Čora bolmanda, / čompayıp atqa minmende ... Čora 10.215 f.

Als mein Čora (noch) nicht Čora war, / als er (noch) nicht auf dem Pferd gerade saß, ...

... olar kelgende meni yat! Čora 18.506

... wecke mich, wenn sie kommen!

mod. dob.:

Oquldan üyge qaytqanda, / Qapıda seni kim beklī? Ziyaeddin 64

Wer erwartet dich an der Tür, wenn du von der Schule nach Hause kommst?

kel'gende + Dativ: siehe 1.4.

8 Vgl. 1.1.3.

1.3. Das Verbalnomen auf -gen in der Funktion der osmanischen Form auf -miş⁹

Wiedergabe von Modalsätzen:

-genday *als ob*:

Bala ağlağanday, bir ses eşittim. Isl'amov 37

Ich hörte einen Laut, als ob ein Kind weinte.-gen kibi *als ob*:

... yuregine hanğer urulğan kibi oldı. Rustem 42

... (ihm) war, als würde ihm ein Dolch ins Herz gestoßen.

Butün yorğunlığı keçken kibi oldı. Rustem 100.

*Seine ganze Müdigkeit war wie verfliegen.*guya ... -gen kibi *als ob*:

... guya kuz'güde aks olunğan kibi, ... Rustem 112

*... als ob es sich in einem Spiegel widerspiegeln, ...*sanki ... -gen kibi *als ob*:

... sanki bu sevinçni aba-babasınen paylaşqan kibi ... Rustem 130

... als teile er diese Freude mit seinen Eltern ...

1.4. Das Verbalnomen auf -gen in der Funktion anderer osmanischer Formen

-genğe/-ğänge *bis*: in verneinten Sätzen, d. h. bei der Wiedergabe von Temporalsätzen in Verbindung mit verneinten Hauptsätzen, ebenfalls *bis* oder aber *solange nicht* (im älteren Deutsch: *bis nicht*¹⁰) und

-genğek/-ğängek (Isl'amov 35: -ğanğaq, aber nur ein Beispiel mit -genğek!) *bis*: vgl. bei beiden sowohl osm. -inğeye qadar, -inğeyedek als auch -enedek etc.

"Seni sevem, ol'genğe seveğegim", dedi. Rustem 103

Sie sagte: "Ich liebe dich, ich werde dich lieben, bis ich sterbe".

... oldürmegenğe, tınış almaylar eken. Rustem 165

... und lassen nicht locker, bis sie (sie) getötet haben.

... tañ atqanğe ... Rustem 104

... bis der Morgen graute ...

9 -miş selber kommt im Krimtatarischen eher bei der Wortbildung vor: keçmiş *Vergangenheit* Rustem 123.

10 Vgl. Joseph von Hammer, Geschichte des Osmanischen Reiches V (Pest 1829) 62.20–22: "Dieses Zelt ist des Kaisers; bis ich nicht sterbe, zieht die heilige Fahne nicht von hinnen."

Ilerige doğru yañı bir adım atılğanğek biñlerge yıllar daa keçti. Mişulin 5

Bis ein weiterer Schritt nach vorn getan wurde, vergingen wieder Tausende von Jahren.

kel'gende + Dativ *was ... angeht/anlangt/betrifft* (osm. gelinçe + Dativ):

Saña kel'gende ise, mesele bam-başqa. Rustem 53

Was dich hingegen anlangt, (so) ist die Situation eine völlig andere.

L'akin sevgige kel'gende ... Rustem 103

Was aber die Liebe anlangte, ...

barğanğa wird wie osm. varınğa¹¹ als Postposition verwendet:

Sade arabadan alıp, kosmik gemileri yerinden koçürgen murekkep motorlarğa barğanğa – ...

Rustem 178

Vom einfachen Wagen bis zu den komplizierten Motoren, die die Raumschiffe (in den Weltraum) schießen – ...

Schließlich gehören hierher auch Ausdrücke wie

toyğançe kor' - Rustem 126

sich satt sehen

dob. -geşe und -geşik (entsprechend -gençe und -gençik: nogaisch -gençe *bis* belegt: Fund. I 386) *bis/ehe*:

o ondan kelgeşe ... Čora 6.40

bis er von dort (zurück)kommt, ...

... közin aşqaşa ... Čora 19.536

... ehe er die Augen aufmacht, ...

men Qazanğa barğaşıq ... Čora 12.285

bis ich Kasan erreicht habe, ...

mod. dob.:

... ertengeşik ... Ziyaeddin 27

... bis es Morgen wird ...

-genge qadar *bis*:

... orta mektepni bitirgenge qadar ... Rustem 43

... bis ich die (Unterstufe der) Mittelschule beendet hatte, ...

mod. dob.: Verbalnomen auf -gen statt des osmanischen Verkürzten Infinitivs:

Istemimiz dünya gene al qanğa boyanğan. Ziyaeddin 13

Wir wollen nicht, daß die Welt wieder von Blut rot gefärbt wird.

11 Vgl. Deny (1921: 999, Nr. 1388).

Istemimiz analarnıñ köz yaşları aqqanın! Ziyaeddin 13

Wir wollen nicht, daß die Tränen der Mütter fließen.

degen wird statt des osm. diye gebraucht:

... onıñ bel'ki anda Larisa Grigor'evnanı da rastketiririm degen umüti yoq degil' edi.
Rustem 58

Er war nicht ohne Hoffnung, dort vielleicht Larisa Grigor'evna zu treffen ...

... "Emineden umütiñi kes", degen manada añladı. Rustem 60

... er verstand es in dem Sinn, er solle seine Hoffnung auf Emine aufgeben.

2. KONSTRUKTIONEN MIT DEM VERBALNOMEN AUF -EĞEK

Die Endung lautet nach Konsonant -eğek/-ağaq, nach Vokal -yğek/-yğaq, daher auch verneint: -meyğek/-mayğaq.

2.1. Wiedergabe abhängiger Aussage- und Fragesätze sowie von Subjekt- und Objektsätzen:

O, bunıñ qanunğa qarşı iş olağasını añlay, ... Rustem 34

Er weiß, daß das eine gesetzwidrige Handlung ist (eigentlich: sein wird).

Ne yerge keteğegini daa ozü de bil'mey. Rustem 5

Wohin sie gehen würde, (das) wußte sie selber noch nicht.

... yapağasını yapıp, taşlap ketti. Rustem 47

... er tat (mit ihr), was er (tun) wollte, und ließ sie dann stehen.

Leyl'a onıñ artından qalmayğasına emin edim Rustem 99

Ich war sicher, daß Leyl'a nicht hinter ihm zurückbleiben würde.

2.2. Wiedergabe von Relativsätzen

2.2.1. Wiedergabe von Relativsätzen, deren Relativpronomen im Deutschen im Nominativ steht:

Die Wiedergabe dieser Relativsätze entspricht genau der im Osmanisch-Türkischen.

... o çelik pek qavı ateşte iriyğek, ursañ qırılağaq çelik degil'. Rustem 61

... das ist kein Stahl, der in sehr starkem Feuer schmilzt oder, wenn man darauf schlägt, zerbricht.

Bu olağaq şey degil', yaşlıq hayalı, romantika. Rustem 116

Das ist nicht machbar, das ist Illusion der Jugend, Romantik!

Yañı qurulağaq qasabalarnıñ, şeerlerniñ projektlerini oyle yapmalı, ... Rustem 126

Die Projekte der neu zu gründenden Ansiedlungen und Städte muß man so machen, ...

dob.:

... bardır seni qurtarağaq ğigit, ... Ćora 17.468 f.

... es gibt einen jungen Helden, der dich retten wird/kann, ...

mod. dob.:

Bolmağan mı bo halqqa ğol ašağaq bazı kiři? Ziyaeddin 14

Gibt es denn niemanden, der diesem Volk den Weg ebnet?

Sensin endi keleğekniñ šešek ašağaq dalı! Ziyaeddin 15

Du bist jetzt der aufblühende Zweig der Zukunft!

2.2.2. Wiedergabe von Relativsätzen, deren Relativpronomen im Deutschen in anderen Kasus steht:

Die Wiedergabe dieser Relativsätze folgt dem Schema der Wiedergabe von Relativsätzen mit dem Verbalnomen auf -gen in der Funktion des osmanischen Verbalnomens auf -dik, d. h. das Verbalnomen bleibt unverändert, und das Possessivsuffix tritt an das folgende Beziehungswort an. Das Subjekt des Verbalnomens steht dabei im Genitiv.

bir qartniñ ğařlarğa bereğek aru bir sözi (Prokosch 1961: 59)

ein gutes Wort, das ein Alter den jungen Leuten geben/sagen wird.

2.3. Wiedergabe von Temporalsätzen

-eğekte *wenn, als*:

Ey, Gena, medicina korüvinden keçeğekte mıtlaqa kozlük alıp bar. Rustem 98

Also, Gena, wenn du zur ärztlichen Untersuchung gehst, dann nimm nur ja eine Brille mit!

... ve araba Guller vadisini keçip, yoquřqa koterileğekte, ... Rustem 130

... und als der Wagen durch das Tal der Gul (Dämonen) fuhr und gerade zum Steilhang hin gelenkt wurde, ...

2.4. Wiedergabe von Modalsätzen

-eğegi yerine *statt zu* (entsprechend osm. -eğegi yerde):¹²

Ağır okkupaciya kun'lerinde iradeli koydeřlerinden ibret alağağı, oz'bahtı için kureřeğegi yerine, kokten imdat bekledi. Rustem 44

¹² Vgl. Deny (1921: 1086 f.). Vgl. auch mod. türkeitürkisch -mek yerine, das sich mod. dob. ebenfalls findet:

yoqetmege planlar qurmak yerine Ziyaeddin 12 *anstatt Pläne für die Zerstörung zu schmieden.*

In der schweren Zeit der Besetzung erwartete sie Hilfe vom Himmel, statt sich an den willensstarken Mitbewohnern des Dorfes ein Beispiel zu nehmen und selber um ihr Schicksal zu kämpfen.

sanki ... -eğek kibi *als ob, als wolle:*

Arttan keleyatqan er bir adam sanki onıñ boğazına yapışağaq kibi olıp korüne ... Rustem 46
Es kommt ihr vor, als ob ihr jeder Mann, der hinter ihr herging, an die Kehle springen wollte...

Die Funktion eines Attributivsatzes erfüllt -eğekdey *dazu angetan, etwas zu tun:*

Onlar analarından, babalarından qorqu bereğekdey şeyler tuvul da belki ğesaret bereğekdey hikayeler eñiteler. (Prokosch 1961: 60)

Sie hören von ihren Eltern keine Sachen, die dazu angetan sind, ihnen Furcht einzuflößen, sondern eher Geschichten, die dazu angetan sind, ihnen Mut zu machen.

Darüber hinaus spielt -eğek wie im Osmanischen auch bei der Wortbildung eine Rolle, besonders bei der Bildung von Substantiven: keleşek *Zukunft*

keleşekniñ nesilleri Rustem 128 und keleşekteki nesiller Rustem 129
die Generationen der Zukunft.

3. KONSTRUKTIONEN MIT DEM VERBALNOMEN AUF -ÜV

Das krimtatarische Verbalnomen auf -üv ist im wesentlichen mit dem osmanischen auf -iñ bedeutungs- und funktionsgleich.¹³

Bildung:

An vokalisches auslautende Verbalstämme wird -v angefügt (topla-: toplav), an konsonantisch auslautende Stämme -üv/-uv (et-: etüv, ayt-: aytuv). Das Verbalnomen kann auch von negierten Verbalstämmen gebildet werden, in welchem Falle ein -y- eingeschoben wird: (ketirme-: ketirmeyüv) und ebenso von passiven (čeviril-: čevirilüv).

Konstruktion:

Wenn das Verbalnomen vom aktiven Stamm gebildet wird, hat es meist wie das finite Verb ein Objekt im Dativ oder im Akkusativ:¹⁴

13 Das Verbalnomen auf -iñ kommt im Krimtatarischen selten vor und ist eher der Wortbildung als der Syntax zuzurechnen: rastkeliş *Zusammentreffen, Zufall* Rustem 119, koy işçileriniñ yaşayışları *das Leben der Arbeiter des Dorfes* Rustem 129. Immerhin kommen syntaktische Gebilde vor, und dann kann das Verbalnomen ein Objekt im Akkusativ regieren: ... boyle manzaranı korüşi birinği kere olğanından sebep ... *weil er zum erstenmal einen solchen Anblick hatte* ... Rustem 131.

14 Vgl. das englische Gerund: reading a book.

dersni hazırlav Isl'amov 13

die Vorbereitung der Lektion

Intransitive Verben können auch mit einem Genitiv erweitert werden:

... bu yañı fikirniñ doğuvını bel'ki şu qız sebepçi olğandır. Rustem 126

... für die Entstehung dieser neuen Idee bot möglicherweise dieses Mädchen die Anregung.

Wenn das Verbalnomen vom passiven Verbalstamm gebildet wird, erfolgt die Erweiterung immer mit einem Genitiv:

ğümlelerniñ birleştirilüvi Isl'amov 28

die Verbindung der Sätze

Saña "Volga" kerek mi, bir araba maqat kerek mi, yoqsa qızıñıñ bahtlı oluvı mı? Rustem 111

Brauchst du einen Wolga, ein Markenauto, oder liegt dir am Herzen, daß deine Tochter glücklich wird?

... Leyl'anıñ Yorıldım, eliñni ber, - dep murağaat etüvi tabii korüldi. Rustem 96

... es erschien (nur) natürlich, daß sich Leyl'a mit der Bitte an ihn wandte, ihr die Hand zu geben, weil sie müde sei.

... Ereğep sevgi meselesiniñ çözilüvini vaqıt ukümine qaldırdı ... Rustem 103

... Ereğep (Reğeb) überließ die Lösung des Liebesproblems dem Urteilspruch der Zeit ...

... Seytibram ve Larisa Grigor'evnanıñ evlenüvlerine tarafdar edi ... Rustem 61

... sie war dafür, daß Seytibram (Seyyid Ibrāhīm) und Larisa Grigor'evna heirateten ...

Objektsätze in der Funktion von Präpositionalobjekten:

-üv için:

Menim dünyaya yañıdan kelüvi için bir yutumçıq içiñiz! Rustem 68

Trinken Sie ein Schlückchen darauf, daß ich von neuem auf die Welt gekommen bin!

-üv aqqında:

Uç' yıldan soñ respublikada hutorlarnı yoq etüv, olarnıñ yerine zemanevı qasabalar quruv aqqında partiya ve ukümetniñ qararları qabul olundu. Rustem 117

Drei Jahre darauf wurden die Beschlüsse der Partei und der Regierung über die Abschaffung der Einzelhöfe in der Republik und ihre Ersetzung durch moderne Ansiedlungen angenommen.

mod. dob.

... Parmaq basuv bar turğanda, imza bile ne kerek? Ziyaeddin 15

*Wenn es doch (ohnedies) den Fingerabdruck gibt, dann bedarf es doch keiner Unterschrift!*¹⁵

¹⁵ D. h. hier: dann brauchen die Frauen ja nicht unterschreiben zu können!

Sonderkonstruktion:

Eine Sonderkonstruktion stellt -ip in Verbindung mit dem negierten Verbalnomen auf -üv dar: *ob ... oder nicht*.

Bu vaqıtlarda haberniñ soñına çoqluq affiksini ketirip-ketirmeyüv yazıǵıǵa baǵlı olır. Is'lamov 7

In diesen Fällen hängt es vom Schreiber ab, ob an das Prädikat ein Pluralsuffix angehängt wird oder nicht.

4. BIBLIOGRAPHIE

- Çatırtavlı 1923 *Unutmayǵaq*, Simferopol.
- Čora = Is'haki, S. 1935 *Čora Batır. Eine Legende in dobrudschatatarischer Mundart*, Krakau (Polska Akademia Umiejętności, Mémoires de la Commission Orientaliste No. 20).
- Deny, J. 1921 *Grammaire de la langue turque (dialecte Osmanli)*, Paris (Bibliothèque de l'École des Langues Orientales Vivantes, tome cinquième), Nachdruck: Niederwalluf 1971.
- Fund. I = Philologiae Turcicae Fundamenta edd. J. Deny etc. I 1959, Wiesbaden.
- Is'lamov, A. 1937 *Grammatika. Ekinġi Qısım: Sintaksis. Tam olmağan orta mekteplerniñ 6 – 7 sınıfları için derslik*, o. O. (Qırım ASSR Devlet Neşriyatı).
- Jansky, H. 1973 *Lehrbuch der türkischen Sprache*, 8. Aufl., Wiesbaden.
- Kißling, H.J. 1960 *Osmanisch-Türkische Grammatik*, Wiesbaden (Porta Linguarum Orientalium, Neue Serie, III).
- Matuz, J. 1976 *Krimtatarische Urkunden im Reichsarchiv zu Kopenhagen. Mit historisch-diplomatischen und sprachlichen Untersuchungen*, Freiburg (Islamkundliche Untersuchungen, Bd. 37).
- Mišulin, A.V. (Hg.) 1941 *Burunġi Dünya Tarihi. Orta mektepniñ 5 – 6 sınıfları için derslik*, o. O. (Qırım Devlet Neşriyatı).
- Prokosch, E. 1961 *Morphologie des Krimtatarischen*, Diss., Wien.
1963 *Zur Morphologie des Krimtatarischen*, in: *Jahresbericht des Bundesrealgymnasiums Tulln, Schuljahr 1962/63*, Tulln, 2 – 8.
1992 *Ein krimtatarischer Text in reformierter arabischer Schrift: Unutmayǵaq von Çatırtavlı*, in: *Festgabe für Josef Matuz* (Islamkundliche Untersuchungen, Bd. 150), Berlin, 213 – 223.
- Qırım Şi'irleri 1935 hg. v. 'Emel Meǵmü'ası, Konstanza.
- Rustem = Rustem Ali 1982 *Sel'biler ebedi yaşaylar. Povest' - ik'ayeler. Ekinġi Qısım*, Taschkent.
- Ülküsal, M. 1980 *Kırım Türk Tatarları (Dünü – Bugünü – Yarını)*, Istanbul.
- Ziyaeddin, I.H.A. 1992 *Toy. Şiirler hg. v. Ali Ğ. Ahmet-Naġi*, Bukarest.

5. INDEX

- barganğa 86
 -dik 74, 75, 77, 82, 83, 88
 -eğegi yerine 88
 -eğekdey 89
 -eğekte 88
 -gen arada 79
 -gen kibi 85
 -gen sayın 81, 82
 -gen soñ 78
 -gen soñra 78
 -gen suñ 78
 -gen taqdirde 82
 -gen vaqıt(ta) 79
 -gen vaqtında 79
 -gen zaman(da) 79
 -genday 85
 -gende 79, 80, 84
 -genden beri/berli 79
 -genden soñ 78
 -genden suñ 78
 -genge qadar 86
 -genge 85
 -gengek 85
 -geni alda 79
 -geni aqqında 76
 -geni içün 76, 80
 -geni kibi 81
 -geni qadar 81
 -geninday 81
 -genindī 81
 -geninden 80
 -geninden ot'ri 81
 -geninden otiri 81
 -geninden sebep 81
 -geninden soñra 78
 -genine 80
 -geninen 80
 -geşe 86
 -geşik 86
 guya ... -gen kibi 85
 -ip, -üv 73, 89, 91
 kel'gende 84, 86
 sanki ... -eğek kibi 89
 sanki ... -gen kibi 85
 toyğanğе kor'- 86
 -üv aqqında 90
 -üv içün 90